



Management 3.0 – die neue Art des Führens

EIN KOMMENTAR VON JOSEF WILLKOMMER Im Rahmen der Digitalisierung wird eine enorme Anpassungs- und Entscheidungsgeschwindigkeit von Unternehmen gefordert. Dies bedeutet, dass marktrelevante Entscheidungen immer häufiger auf der operativen Ebene getroffen werden müssen, was zur Konsequenz hat, dass das Management relevante Entscheidungen auf die operative Ebene abgeben muss.



Das Umfeld muss passen – dann können sich Mitarbeiter entfalten und bestmögliche Leistungen erbringen.

Sogenanntes „Agiles Projektmanagement“ kann man dabei zwar grundsätzlich rein auf projektbezogener Ebene einführen, die Idee dahinter ist jedoch viel weitreichender und betrifft in letzter Konsequenz das gesamte Unternehmen und alle Bereiche. Sofern dies konsequent und umfassend angewandt wird, landet man bei einer neuen Form der Unternehmensführung, die aus unserer Sicht – insbesondere in unserer immer komplexer und dynamischer werdenden Welt – der einzig richtige und zukunftsweisende Ansatz ist, um ein Unternehmen erfolgreich zu steuern: Management 3.0. Kurz zum Werdegang von Management 3.0:

Management 1.0

Dieser Begriff wird der industriellen Revolution zur Jahrhundertwende zugeschrieben. Damals gab es eine klare Trennung zwischen Entscheidung und Ausführung sowie Planung und Ausführung. Das Management wurde bestimmt durch Command & Control, eignete sich sehr gut für gleichförmige Produktion und war damit für die Fließbandfertigung und Massenproduktion passgenau, allerdings auch nur für dieses Umfeld.

Management 2.0

Durch die Einführung verschiedener Add-Ons wie zum Beispiel Balanced Scorecards, Total Quality Management, Business Process Reengineering und Six Sigma wurde versucht, die Schwächen von Management 1.0 auszugleichen. Jedoch wird auch beim

Management 2.0 ein klarer hierarchischer Ansatz verfolgt, bei dem das Management genau vorgibt, wohin die Reise geht. Mitarbeiter haben unter anderem durch die genannten Tools zwar die Möglichkeit zu kontrollieren, jedoch nicht mitzubestimmen. Der Haken hierbei ist, dass auftretende Probleme oder Entscheidungen nicht dort getroffen oder gelöst werden, wo diese entstehen.



Unternehmer Josef Willkommer:

„Wir versuchen den nachfolgenden Ausspruch von Management-Guru Jurgen Appello zu berücksichtigen! Demnach ist das Management nicht nur Aufgabe der sogenannten Manager. Es ist die Aufgabe von allen Mitarbeitern. Management ist einfach zu wichtig, um es den Managern alleine zu überlassen!“

Management 3.0

In einer Welt, in der die Komplexität in sehr vielen Bereichen immer weiter zunimmt,

lässt sich Management durch Command & Control kaum mehr vernünftig bewerkstelligen. Daher ist zukünftig nicht nur das „Management“ eines Unternehmens gefragt, sondern jeder Mitarbeiter. Um den Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, stärker involviert zu werden, muss dafür gesorgt werden, dass entsprechende Transparenz, Offenheit und auch Kompetenzen eingeräumt werden. Das Management eines Unternehmens erfolgt nicht mehr allein durch das „Management“, sondern gemeinsam durch die Mitarbeiter, wobei hier gegebenenfalls lediglich Leitlinien vorgegeben beziehungsweise Orientierungshilfen geboten werden.

Während Management 1.0 – durchaus passend – mit einer gut geölkten Maschine verglichen werden kann, die recht stupide immer dieselbe Arbeit verrichtet, handelt es sich bei Management 3.0 – aufgrund zunehmender Komplexität – um ein lernendes Netzwerk verschiedener Individuen, das echten Mehrwert generieren möchte.

In diesem Zusammenhang ist es auch wichtig, noch einmal von „Agilem Projektmanagement“ zu sprechen. Aber was hat Management 3.0 damit zu tun? Ganz einfach: Um erfolgreich agil, also beweglich, flexibel, kreativ und wendig arbeiten zu können, muss das Umfeld entsprechend passen, damit die Mitarbeiter sich entfalten und bestmögliche Leistung erbringen können. Hierzu gehören insbesondere in der heutigen Zeit entsprechender Gestaltungsraum, Verantwortung sowie Mitbestimmung.



Arbeiten in der Spinnerei in Kolbermoor - vermutlich eine der coolsten Locations in der Region!

TechDivision – unser Herz schlägt online

KOLBERMOOR

Seit der GmbH-Gründung im Jahre 2006 beschäftigt sich die TechDivision mit der Erstellung komplexer Webanwendungen, Firmen-Websites und E-Commerce-Plattformen sowie dessen Vermarktung. Hierbei wird ausnahmslos auf sogenannte Open Source Technologien gesetzt, wobei TYPO3 für Corporate Websites und Portal-Anwendungen, und die führende E-Commerce-Lösung Magento für Online-Shops zum Einsatz kommt. TechDivision verfügt zwischenzeitlich über umfangreiche Zertifizierungen, Auszeichnungen sowie jede Menge Know-how aus der Praxis.

2012 erhielt TechDivision den Meggle-Gründerpreis. Ausschlaggebende Gründe dafür waren die sehr positive wirtschaftliche Entwicklung, aber auch das große Innovationspotenzial. Ein weiterer Aspekt war der regionale Ansatz bei der Mitarbeiter-suche – unter anderem durch eine enge Zusammenarbeit mit der Hochschule Rosenheim – sowie die fairen Arbeitsbedingungen. „In Zeiten des Fachkräftemangels zeugt es von Weitsicht und Klugheit, Studenten schon frühzeitig durch Praktika, Bachelor- und Master-Arbeiten sowie Werkstudentenverträge einzubinden. Gerade in der IT, wo die Entwicklung rasant ist, ist solch eine Kooperation von Wirtschaft und Wissenschaft im Sinne beständigen Know-how-Transfers ein wesentlicher Erfolgsfaktor“, erklärte Prof. Rodenstock, der damals die Laudatio hielt.

Diese Entwicklung hat sich bis heute so fortgesetzt. Mittlerweile zählt das Unternehmen mit über 85 Mitarbeitern an den Standorten Kolbermoor und München zu den erfolgreichsten deutschen Dienstleistern für Beratung, Umsetzung und Vermarktung von Digitalisierungsprojekten. Hierzu zählen insbesondere anspruchsvolle E-Commerce-Lösungen für B2C und B2B sowie

komplexe Webapplikationen – inzwischen auch im internationalen Umfeld. Das ständige Wachstum des Unternehmens zeigt dabei die Brisanz des Bedarfs – und dieser steigt weiterhin. Das Thema Digitalisierung ist in aller Munde und der Beratungs- sowie Lösungsbedarf entsprechend hoch.



Web-Applikationen werden im TechDivision Mobile Lab auf deren Usability getestet. FOTO: TECHDIVISION

Management 3.0 – ein neuer Ansatz der Mitarbeiterführung

Um diesem Bedarf einerseits gerecht zu werden, andererseits aber auch die guten Mitarbeiter zu fördern und zu halten, hat sich die Geschäftsleitung für einen neuen, sehr modernen Weg der Mitarbeiterführung entschieden: Management 3.0 ist hier das Stichwort!

TechDivision setzt darauf, seine Mitarbeiter möglichst umfassend zu involvieren – auch in strategische Entscheidungsprozesse. Ein entsprechender Gestaltungsfreiraum, Verantwortung und Mitbestimmung gehören zu diesem neuen Weg – natürlich unter Einhaltung gewisser Leitlinien und Orientierungshilfen. So wird beispielsweise über die Einstellung eines neuen Mitarbeiters im

betroffenen Team entschieden – nicht von der Geschäftsleitung.

Aber auch die sogenannten „Benefits“ für die Mitarbeiter können sich sehen lassen: neben kostenfreien Getränken (übrigens alle aus regionaler Herkunft!), frischem Obst am Arbeitsplatz, flexiblen Arbeitszeiten oder Arbeiten aus dem Home-Office, gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, sich seinen Mac-Rechner selbst auszusuchen. TechDivision bietet die Teilnahme an einem Firmenfitness-Programm in verschiedenen Fitnessclubs in Rosenheim und Bad Aibling für einen geringen, monatlichen Beitrag, und diverse, mittlerweile schon „legende“ Firmenevents im Jahr.

TechDivision setzt auf umfassende Weiterbildung

Die Weiterbildungsmöglichkeiten mit Hilfe eines Punktesystems, das jedem Mitarbeiter gutgeschrieben wird, sind ebenfalls ein großer Anreiz, besonders für junge Mitarbeiter. Veranstaltungen in ganz Europa und sogar in USA oder Asien sind hier keine Seltenheit! Der besonders „coole“ Arbeitsplatz in den Räumen der Alten Spinnerei in Kolbermoor und auch am Standort in München ist ebenso erwähnenswert wie die „Prepaid Mastercard“ von TechDivision, die jeder Mitarbeiter erhält, und die mehrmals im Jahr mit einem bestimmten steuerbegünstigten Betrag aufgeladen wird, und über die Mitarbeiter zusätzlich Vorteile wie zum Beispiel regionale Rabatte erhalten.

Werde jetzt Teil eines der coolsten Teams in der Region!

► Die aktuellen Stellenangebote findest Du unter www.techdivision.com/karriere
► Wir freuen uns auf Deine Bewerbung via jobs@techdivision.com.